

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

6.1.1867 (No. 5)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Sonntag den 6. Januar

1867.

## Bekanntmachung.

Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

## Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.

v. Reischach.

L. Dahlinger.

## Bekanntmachung.

### Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

#### 1. Briefpostsendungen.

An Reichel in Baden. — An Forstner hier. — An Azzolino jun. in Roveredo. — An Seidel in München. — An Schäg in Hamburg. — An Müller in Stuttgart. — An Volk in Eggenstein. — An Graf in Pforzheim. — An Schäg in Frankenthal. — An Steiger in Neckarstulm. — An Zerrer in Winterbach. — An Bogt in Rehl. — An Kall in München. — An Meers in Frankfurt. — An W. Mangold in Mühlburg. — An Graf in Pforzheim. — An F. N. Nr. 100 p. r. in Rastatt. — An Becker in Pforzheim. — An Mayer in Reichenbach. — An Ruf in Gaisbach. — An Stoll in Staufen. — An Brez in Heidelberg. — An Nieger in Williamsburg. — An Blehl in Philadelphia. — An Geib in Rochester. — An Hund in Achem. — An Bally in Sickingen. — An Greg in Hardheim. — An Dureau in Rouen. — An Fischer in Kitzingen. — An Odenheimer in Heidesheim. — An Abersbacher in Neckesheim. — An Beckert in Bruchsal. — An Fleischman in Hamburg. — An Simon in Homburg. — An Düsig in Odenheim. — An Kiente in Stuttgart. — An Becker in Mannheim. — An Nied in Würzburg. — An Herrmann in Heidelberg. — An Borbach in Heidelberg. — An Köhrig in Landau. — An Kärcher wo? — An Schüg in Trier. — An Kurz in Pforzheim. — An Glafer in Altona. — An Bräuninger in Rehbach. — An Haas in Schramberg. — An Klöschle in Singen. — An Schaub hier. — An Sievert in Billingen. — An Windrad in Mannheim. — An Schief in Krotzingen. — An Goll in New-York. — An Lang in Chicago. — An Bachman in München. — An Haager in Weetville. — An Angele in Erailshelm. — An Perino in Nürnberg. — An Baeh in Offenbach. — An S. Kaufmann in Baden. — An Berthold in Staufen. — An Jäger in Feldkirch. — An May wo? — An Beutter in Gera. — An Eggetemeier in Mühlburg. — An Schumacher hier. — An W. Joseph in Germersheim. — An Raible in Mühlburg. — An Eifinger in Sinsheim. — An Bing in Baderfurt.

#### 2. Fahrpostsendungen:

An Soucoup in Rehl. — An Haas in Rehl. — An Dähne in Dresden. — An Luz in Kriegerthal. — An Sonn in Adelsheim.

Karlsruhe, den 3. Januar 1867.

Großh. Postamt.

## 2.2. Gewerbechule der Residenzstadt Karlsruhe.

Mit Montag den 7. d. M. wird der Unterricht an dieser Anstalt nach dem in den Kontrolbüchlein enthaltenen Stundenplan wieder fortgesetzt.

Wir ersuchen die betreffenden Lehrmeister, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

Der Gewerbechulvorstand.

## Lebensbedürfnisverein.

2.1. Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, ihre Büchlein über den Bezug der Marken behufs des Jahresabschlusses längstens bis zum 15. d. M. dem Kassier, Herrn Kaufmann Schnabel, vorzulegen.

Bis dahin wollen auch die Vereinslieferanten etwaige Guthaben vom Jahr 1866 erheben.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

Der Verwaltungsrath.

## Präklusiv-Bescheid.

Nr. 32,883. Die Gant des f. Rittmeisters Ferdinand Cetti von hier betreffend.

Alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Ellenwaaren-Versteigerung.

2.1. In dem Leibhaus-Bureau werden am 14., 15. und 16. d. M., jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, 350 Ellen verschiedenes Tuch (worunter viele Winterstoffe), sowie neue Leberzieher und Palotots versteigert. Die Ellenwaaren werden in schicklichen Abtheilungen, die Kleidungsstücke einzeln der Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 4. Januar 1867.

Leibhaus-Verwaltung.

## 2.1. Pferdeversteigerung.

Durch unterzeichnete Verrechnung wird künftigen Mittwoch den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr, bei den Stallungen hiesiger Kaserne 1 verstelltes Militärzuggpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Durlach, den 5. Januar 1867.

Verrechnung des 2. Jägerbataillons.

## Holzversteigerung.

Dienstag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird in dem Militärbadhaus abgängiges Holz in mehreren Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

## Versteigerung von gutgearbeiteten Herrenkleidern.

3.2. Montag den 7. Januar, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Jähringerstraße Nr. 77 (Gasthaus zur goldenen Waage) dahier 18 verschiedene Röcke und Leberzieher, 25 Paar dito Hosen, 33 dito Westen,

neuester Façon, 1 Kinderkleidchen, 8 Paar feine leinene Hosen gegen soaleich baare Zahlung versteigert. Auch wird ein schwarzer Frack, bereits noch neu, für einen beliebigen Herrn, 2 schon getragene Röde, 1 Wanduhr mit Bronze-Kasten, 2 silberne Taschenuhren, 1 Paar Zugstiefel, noch neu, und ein Jouvend-Plüsch für einen Knaben von 8-10 Jahren, sehr schön, mitversteigert, wozu die Liebhaber einladet

**Baumberger, Taxator.**

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

Amalienstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u. auf den 23. April zu vermieten.

\* Amalienstraße Nr. 27 ist im Seitengebäude im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 2.2. Amalienstraße Nr. 33 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarden, Kammer, Küche, Holzstall, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus 2. Stock.

2.1. Bahnhofstraße Nr. 12, eine Stiege hoch, ist eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern (mit Porzellanofen) Küche, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu beziehen.

2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 22 (Rondelplatz) ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Krenzstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, wovon 3 je besondern Eingang haben, nebst Küche, Speisekammer, Keller und Holzplatz. Näheres ebendasselbst im Laden zu erfragen.

\* Kronenstraße Nr. 15, im 2ten Stock, ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 50 im Eckladen.

\* Langestraße Nr. 37a ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Speisekammer und allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Pferdestall dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

2.2. Langestraße Nr. 87 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. April zu vermieten; Dieselbe wird auch getrennt abgegeben. Näheres im Laden.

\* 3.2. Langestraße Nr. 121 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6, zu ebener Erde, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kellerabtheilung, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Jähringerstraße Nr. 9 ist der zweite Stock mit 4 tapezierten Zimmern und 1 Mansardenzimmer nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* 2.2. Langestraße Nr. 40 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.1. Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 6.4. Eine hübsche Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Cabinet, ist sogleich oder auf den 23. April an einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Seeligmann, Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23.

3.2. Auf 23. April ist zu vermieten: eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern (zu welchen nöthigenfalls noch 2 große, schöne Zimmer im Kniestock beigegeben werden können), Küche mit Wasserleitung, Magd- und Schwarzwachskammer, 2 Kellerabtheilungen, Waschküche, Garten-Antheil u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. In der Jähringerstraße Nr. 44 ist sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfahren.

\* 3.2. Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller, 2 Speisekammern u. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speisekammer, Trockenspeicher, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 52 im Laden.

\* 1. Auf 23. April ist eine Wohnung mit 3 oder 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise zu vermieten;

2. zwei ineinandergehende Zimmer zu ebener Erde ohne Küche, jedes mit besonderem Eingang, auf 23. Januar beziehbar;

3. ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu beziehen. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 parterre.

3.1. Im Hause Nr. 48 der Hirschstraße ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Speisekammer, Waschhaus und Trockenspeicher u. s. w., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Waisentrichter & Söfel, Waldbornstraße Nr. 27.

**Wohnungen zu vermieten**

3.1. Auf den 23. d. M. oder den 23. April ein dritter Stock (Sommerseite), bestehend aus 8 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde u. Speisekammer, 2 Kellerabtheilungen, Holzstall und sonstigen Erfordernissen;

auf den 23. April ein zweiter Stock (Sommerseite), bestehend aus 8 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, zwei Speisekammern und sonstigen Erfordernissen.

Stallung für 4 Pferde, Kutschersstube und Remise kann der einen oder andern Wohnung beigegeben werden.

**Näheres Stephanienstraße Nr. 3 im 2. Stock.**

3.1. Mehrere Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, worunter auch Mansardenwohnungen, sämmtliche außerhalb der Stadt, sind sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Grünen Hof dahier.

In dem schön gelegenen Landhause vor dem Karlsthor dahier, vormals Villa Kaufmann genannt, ist im untern Stock auf der Südseite eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen übrigen Erfordernissen auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft hierüber erteilt das öffentliche Geschäftsbureau von W. Förlin, Herrstraße Nr. 16 dahier.

\* In meinem Neubau, Langestraße Nr. 177 sind zwei Wohnungen auf den 23. Januar oder auch auf kommenden 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen befinden sich im 3. Stock und enthält die größere 7 und die kleinere 4 Zimmer, wovon eine jede mit Balkon versehen ist und alle Bequemlichkeiten darbietet. Näheres Kronenstraße Nr. 33 beim Eigenthümer.

\* In der Bleichstraße ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten und das Nähere zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 2 im 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.2. Ackerstraße Nr. 11 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zum 1. Februar um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ritterstraße Nr. 4 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten und kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in den Mansarden.

\* Es ist sogleich oder auf den 15 d. M. ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 2a im dritten Stock.

\* Amalienstraße Nr. 75 sind im zweiten Stock sogleich einige gut möblirte Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist sogleich oder später eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

Stöcker  
oder  
erfrag  
zur  
schön  
möbli  
hoch,  
\* 2  
ist so  
Zabri  
\* 1  
ist ein  
gehen  
mied  
\*  
Erde  
einen  
straße  
\* 2  
möbli  
zu ve  
\* 1  
ein bi  
2 Kr  
gleich  
es ge  
pflugu  
\* 2  
lirte  
\* 1  
auch  
ohne  
dritten  
\* 3  
möbli  
Herr  
zu bez  
\* 1  
Zimm  
mit ei  
Zu er  
\* 1  
Zimm  
\*  
geheiz  
ebener  
solide  
innere  
\* 1  
Adler  
mit 3  
kleinen  
Adress  
im un  
\* 1  
freund  
nebst  
mied  
Tagbl  
\*  
8 Zim  
23. J

### Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 24 im dritten Stock.

\* Innerer Zirkel Nr. 10, im Gasthaus zur Linde, ist im dritten Stock sogleich ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 110 ist ein hübsch möbirtes, freundliches Zimmer, drei Stiegen hoch, sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Ein freundliches, möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Zähringerstraße Nr. 36 im 3. Stock.

\* Zähringerstraße Nr. 82, im zweiten Stock, ist ein hübsch möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

\* Zwei schön möbirtete Zimmer, zu ebener Erde auf die Straße gehend, sind sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im unteren Stock.

\* 2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möbirtete Zimmer, 8 fl. per Monat, sogleich zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein hübsch möbirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken an einen oder zwei Herren sogleich oder später billig zu vermieten; wenn es gewünscht wird, kann auch die ganze Verpflegung dazu gegeben werden.

\* Amalienstraße Nr. 10 sind 2 schön möbirtete Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße Nr. 13 a ist sogleich oder auch später ein möbirtetes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* 3.1. Langestraße Nr. 73 sind zwei schön möbirtete, gut heizbare Zimmer, jedes für zwei Herren sich eignend, sogleich zu vermieten und zu beziehen.

\* Waldhornstraße Nr. 29 sind zwei möbirtete Zimmer, eines mit zwei Kreuzstöcken und eines mit einem Kreuzstock, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Langestraße Nr. 113 sind 2 schön möbirtete Zimmer zu vermieten.

\* Es ist auf den 15. d. M. ein schönes, geheiztes Zimmer, auf die Straße gehend, ebener Erde, mit oder ohne Möbel, an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33, unten rechts.

### Wohnungssuche.

\* In dem mittlern Stadttheil, zwischen der Adler- und Herrenstraße, wird eine Wohnung mit 3 Zimmern sammt Zubehör von einer kleinen, stillen Familie auf 23. April gesucht. Adressen beliebe man Durlacherthorstraße Nr. 37 im unteren Stock abzugeben.

\* Zwei Damen suchen auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst allem Zubehör in angenehmer Lage zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine freundliche Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, möglichst mit Garten, wird auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Adressen

wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Bermischte Nachrichten.

\* **Dienst Antrag.** Es wird sogleich ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, gute Zeugnisse hat, in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 21.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Eine gewandte Köchin findet in einer Gastwirtschaft eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle; Blumenstraße Nr. 6.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Babubosstraße Nr. 12 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 34.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch spinnen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 9 im Hintergebäude im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Rappurterstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 69 im Hinterhaus, ebener Erde.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kochen erlernt hat, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft als Köchin oder in einer Wirtschaft als Verköchin zu erhalten. Zu erfragen Hasanenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

### Kapital auszuleihen.

Gegen doppelte Versicherung in Grundstücken sind 800 fl. bis 1000 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kellnerin-Gesuch.

\* Eine gewandte, reinliche Kellnerin kann sogleich Waldstraße Nr. 16 eintreten.

### Stellenantrag.

Ein braver Hausknecht, welcher schon in Gasthöfen diente, findet in einem hiesigen Gasthofe eine gute Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Stellenantrag.

\* Ein kräftiger, junger Bursche, welcher mit Pferden gut umgehen und dieselben besorgen kann, dabei sich den übrigen Geschäften gerne unterzieht, findet eine Stelle und kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße Nr. 24.

### Stellegesuch.

\* 2.2. Ein junger Kellner sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Eine geübte Weisnäherin findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im dritten Stock.

### Verloren.

\* Gestern Mittag wurde von der Eisenbahn durch die Adler-, Spital- und Kronenstraße ein grünes Portemonnaie mit schwarzem Gummiwand verloren, enthaltend 2 fl. Scheine, 1/2 fl. Stück, etwas Münze, 1 Postschein und 1 Adresse. Der rechtliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Kronenstraße Nr. 32 abzugeben.

\* Aber am Freitag Mittag vor dem Mühlburgerthor einen Kinder-Gummiüberschub gefunden, wolle denselben in der Gasfabrik abgeben.

### Abhandengekommener Schirm.

Es kam am Neujahrs-Abend im Theater, 1. Rang rechts, ein Schirm abhanden. Der jetzige Besitzer wolle denselben bei Herrn Vogenbeschleier Schuh abgeben.

### Anzeige.

\* Vor einiger Zeit wurde eine Pfanne irrtümlich abgegeben. Der Eigentümer derselben kann sie gegen die Einrückungsgebühr im Gasthaus zum Kronprinzen abholen.

### Karlsruhe.

### Häuser zu verkaufen.

In den besten Geschäftslagen dahier (theilweise in der Langenstraße), ferner in den schönsten Lagen der Stadt und Vorstadt sind verschiedene größere und kleinere Häuser, darunter einige mit großen Gärten, eine gangbare Wirtschaft und einige Bauplätze, unter günstigen Bedingungen durch den Unterezeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,

Zähringerstraße Nr. 79, (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr)

### Verkaufsanzeigen.

\* Wegen Bezug sind billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 1 Waschkommode, 1 großer Spiegel und 1 Krautständer. Sämmtliches noch gut erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

In der Sophienstraße Nr. 16, im dritten Stock, ist ein schöner Stublschlitten nebst einigen Holl. Kanarienvögeln, Hahnen, zu verkaufen.

\* Zähringerstraße Nr. 66 sind 2 Fischlitten und 1 blechener Ofenschirm billig zu verkaufen. Auch sind dazselbst Ballkleider zum Ausleihen und Verkaufe bereit.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zwei neue Korbarmatzen, 1 großer Spiegel in brauner Rahme sind zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 6 im Vorderhaus, 3. Stock.

2.1. Ein Fauteuil mit Leibstuhl ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Fr. Krant, Tapezier, Herrenstraße Nr. 7.

**Kaufgesuch.**

Es wird eine Transportkiste für ein Klavier von 6 1/2 Oktaven gesucht. Wer eine solche besitzt, möge es im Kontor des Tagblattes mit Angabe des Preises anzeigen.

**Kinderschlitten,**

ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Waldstraße Nr. 9.

**Gesuch.**

Es wird in der Nähe des Göttingerthors ein Schweinstall zu mieten gesucht. Zu erfragen, Karl-Friedrichstraße Nr. 30. Ebenfalls sind 15 — 20 Centner gutes Stroh zu verkaufen.

\* 2.1. English lessons, through the medium of French, given by an English Professor from London. Apply to M. Bielefeld's library.

**Einladung und Empfehlung.**

2.1. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß in der zweiten Hälfte des Monats Januar wieder ein Tanzkurs beginnt. Es können auch einzelne Tänze nach Belieben zur Erlernung gewählt werden.

**Carl Zels,** Tanzlehrer, alte Waldstraße Nr. 6, bei Metzger Meyer.

**Privat-Bekanntmachungen.**

3.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische Perigord- und Landtrüffel, getrocknete und ächte geschälte Perigord-Trüffel in 1/8, 1/4, 1/2 und 1 Flaschen, getrocknete Morcheln u.

Italienischen Häring- u. Ohsenmaulsalat, marinirte Häringe, russ. marinirte Sardellen, Braten, Aal, Kräuter-Anchovis, Sardines à l'huile, ger. Winter-Rheinlachs, russ. Astracan-Kaviar, Büdinge und Gangfische, empfiehlt

**C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

**Kendner Rahmkäs,** Emmenthaler und Limburger Käs empfiehlt **Chr. Dreher,** Waldstraße Nr. 30.

2.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den

feinen **Strachino di Milano,** schönen frischen **Fromage de Brie, de Neuchâtel (Bondons), de Roquefort, Münster** mit und ohne Kümmel, **Chester,** alten **Parmesan,** frischen grünen **Kräuter-Käs,** feinsten **Emmenthaler,** guten **Rahmkäs** und besten **Limburger Käs** u.

**Böhmische Fasanen, Feldhühner und Straßburger Bratgänse**

sind soeben eingetroffen bei **Richard Haas,** Geflügelhandlung.

**Wiener Würstchen,** täglich frisch eintreffend, empfiehlt

— 5. **C. Däschner.**

**Die Thee-Handlung** von **Moritz Kahn,**

Alderstraße Nr. 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen. — 2.

**Münchener Spatenbräu** aus dem Faß und in Flaschen, ausgezeichneter Stoff, bei **C. Däschner.**

2.2. Frisch geschossenes **Schwarzwildpret** empfiehlt **Richard Haas,** Wildpret-Handlung.

**Bisquit Rheims,** welche sich vorzüglich zum Champagner und Wein eignen, sind immer frisch vorräthig bei **F. Herb, Conditor,** Waldstraße Nr. 4.

\* **Berliner Pfannkuchen** sind von heute an wieder täglich frisch zu haben bei **Wilh. Becker, Conditor,** Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

**Berliner Pfannkuchen u. Fastnachtsküchlein** empfiehlt täglich frisch **Fr. Gerwig, Conditor,** Eck der Lamm- und Jähringerstraße.

**Isländisch Moospasten,**

Amerikanische Malzbonbons, Rahmpapilloten Pastilles de Gomme nebst verschiedenem Brustzucker empfiehlt **F. Herb, Conditor,** Waldstraße Nr. 4.

**Drei-Königskuchen,** Kränze und Bregeln mit Bohnen empfiehlt zum heutigen Festtage in großer Auswahl und verschiedener Größe **A. Hafner,** Langestraße Nr. 116.

**Berliner Pfannkuchen** empfiehlt täglich frisch **F. Herb, Conditor,** Waldstraße Nr. 4.

**Eröl,** best gereinigtes und wasserbelles, per Maas 24 kr., per Schoppen 6 kr., bei **Victor Lang,** Langestraße Nr. 26.

**Zahnwehmerzen**  
1) von hohlen Zähnen, und  
2) von Rheumatismus (Auk) werden durch meine betreffenden concessurirten und bewährten **Tinkturen** à 42 kr., à 24 kr., à 12 kr. sofort sicher und dauernd geheilt. Stuttgart. **Nic. Bäcké,** Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

**Eau aromatique, Eau de vie de Lavande, Königsrauch, Räucherband, Räucher-Essenz, Räucherpapier,** zum Parfümiren der Zimmer, empfiehlt **Fr. Spelter,** Eck der Langenstraße und Marktplatz.

1. Mein Lager **versilberter und vergoldeter Tafelgeräthe,** für die Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits- und Festgeschenke geeignet, welche sich ihrer Güte und Billigkeit wegen besonders auszeichnen, empfehle hiermit **L. Spies,** Friedrichsplatz Nr. 8.

**Feiner Spinnhauf,** Reh-, Kälber- und Roß-Haare, Seegras und Ledertuch empfiehlt in bester Qualität zu billigen Preisen die Lederhandlung von **Abraham Göttinger-Wittwe,** Waldhörnstraße Nr. 24.

### Für Ballkleider !!

Weisse Tarlatane und Tulle in schönster Waare und zu den billigsten Preisen bei

**R. Laubheimer,**  
Langestraße Nr. 193.

### Ballquirlanden, Blumen

bei **C. Th. Kohn.**

Ball-Quirlanden, Coiffures, sowie einzelne Rangen und Blumen zur Verzierung von Kleidern, billigt bei

**Geschwister Mezger,**  
Herrenstraße 9.

NB. Ebendasselbst werden Kränze umgebunden.

Langestraße Nr. 107.

Handschuh- wasche ei u. Färberei in allen Farben und Ledergeräthungen bei **Stahl, Hofmäcker.**

### Cachenez,

kleine und große Shawls für Herren in großer Auswahl empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

2.1. **C. W. Keller, am Ludwigsplatz**

### Geschäfts-Empfehlung.

\*21. Beim Beginn des neuen Jahres sehe ich mich veranlaßt, allen meinen früheren Gönnern für das mir geschenkte Vertrauen zu danken, und bedaure, daß ich wegen Krankheit meinem Geschäfte in der letzten Zeit nicht vollständig nachkommen konnte.

Nunmehr wieder völlig gesund, erlaube ich mir, mich bei allen vorkommenden, zu meinem Fach gehörigen Arbeiten höflich zu empfehlen, mit der Versicherung solider und billiger Bedienung.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

**A. Sildenbrand, Schreinermeister,**  
Waldhornstraße Nr. 64  
(Eingang Durlacherthorstraße.)

### Ausverkauf.

Schlittschuhe aller Sorten, für Herren, billigt bei

**C. B. Schres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

### Schlittschuhe

für Herren und Damen, montirte und unmontirte, zu billig gestellten Preisen empfiehlt

**R. Nieger,**

Ed der Karl-Friedrichstraße und innern Zirkel

### Ausverkauf

von gehäkelten, gestrickten und gewebten Wollwaaren zu Fabrikpreisen bei

3.1. **C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

### Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder in neuer Wahl empfiehlt

2.1. **C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

### Bettfedern und Flaumen

beabsichtige nicht mehr zu führen, und verkaufe solche zu selbstkosten Preisen.

**R. E. Homburger,**  
Langestraße 203.

### Geschäfts- u. Haushaltungsbücher

in großer Auswahl bei

**Ludwig Erhardt,**  
Erprinzenstraße Nr. 31.

### Möbelhandlung u. Verleihanstalt

von **W. Neutlinger,**  
Kronenstraße Nr. 10,  
sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

### Specialites de corsets de Paris.

Eine neue Sendung Pariser Korsetten ist heute eingetroffen von 5 Francs bis 12 Francs bei

**C. Salphen,**

Bähringstraße Nr. 110

### Cigarren.

Hiermit bringe mein Lager in verschiedenen anerkannt guten Sorten Cigarren von 1 bis 24 fr. per Stück, darunter eine gutgelagerte feine Cigarre mit Havana Einlage 2 fr. per Stück, leichtere Havana-Cigarren zu 3, 3½ und 4 fr. per Stück, ächte Cigarren von 5 fr. an per Stück als sehr empfehlenswerthe Sorten in gefällige Erinnerung.

### Aechte türkische Cigaretten

verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, was mir durch ein Uebereinkommen mit meinem Fabrikanten derart gestattet ist, daß ich die bisher zu 1½ fr. verkaufte Cigaretten zu 1 fr. per Stück, die bisher zu 2 fr. jetzt zu 1½ fr., die bisher zu 3 fr. jetzt zu 2 fr. verkaufen kann.

Zugleich empfehle ächten türkischen Tabak in Paketen zu 15 fr., 10 fr., 1 fr., oder per Loth 4 fr., sowie verschiedene Sorten guten Rauchtabak.

**B. Klinger,**

Langestraße Nr. 109, nächst der Adlerstraße.

# Winter-Ueberzieher und Hayelocks

in großer Auswahl

wegen vorgerückter Jahreszeit zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**A. Herzmann,**

Marchand-Tailleur,

Langestraße Nr. 155.

1. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei

**G. Epies,**

Friedrichsplatz Nr. 8.

### Ballkleider,

schöne weisse und farbige, sowie auch Glace-Handschuhe sind über die kommende Ballzeit zum Ausleihen bereit. Auch werden stets Kleider zu Machen angenommen und billig bedient: Waldhornstraße Nr. 60 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, bei Frau Wagnbach.

### Anzeige.

\* Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er in seinem Hause, Waldhornstraße Nr. 66, ein Kohlen-Lager errichtet hat, und sichert unter prompter Bedienung billige Preise zu.

**Karl Kromer.**

### Steinkohlen

in ansehnlicher Qualität werden in größeren und kleineren Partien billigt abgegeben; bei größeren Bestellungen treten bedeutende Preisermäßigungen ein. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

**Karlsruhe.**  
 Unübertrefflich anerkannte, neu erfundene  
 amerikanische, medicinische  
**Kräuter-Flecken-Seife.**  
 Diese Seife wird chemisch fabrizirt und  
 enthält für jeden Flecken ein Gegenmittel.  
 Mittelt dieser Seife ist man im Stande,  
 nicht nur Schmutz und Fett-Flecken, son-  
 dern auch die schwierigsten aller Art, als:  
**Farben, Wagenschmier-, Oel-,**  
**Wein-, Tinten-, Noß- und Obst-**  
 Flecken mit leichter Mühe in wenigen Mi-  
 nuten aus allen Stoffen, weiß oder färbig,  
 sogar aus dem feinsten Seidenzeuge, gänz-  
 lich zu entfernen, ohne den Stoff oder die  
 Farbe desselben im geringsten zu beschädigen.  
 Bei schwierigen Flecken wird dieselbe zwei-  
 bis dreimal repetirt, bis die Flecken gänz-  
 lich verschwunden sind. Diese Seife ist ein  
 sehr nützliches Hausmittel und ist deshalb  
 allen Hausfrauen und Schneidermeistern  
 bestens zu empfehlen.  
 In Stücken zu 18 Kreuzern allein acht  
 zu haben bei  
**J. Küst, Kaufmann,**  
 Langstraße Nr. 44.

**Restauration Heinrich**  
 im untern Lokal der Eintracht.  
 Eine neue Sendung Rothhauser Dop-  
 pelbier à 3 kr. der Schoppen, sowie ver-  
 züglisches Schuberg'sches und Münchner  
 Bier empfiehlt  
**C. Heinrich.**

**Café Waldhorn.**  
 Ulmer Bock aus dem Faß,  
**Mottenburger und Münchner**  
**Bier**  
 empfiehlt bestens  
**F. Trautwein.**

**Rothem Secwein à 12 kr., gute**  
**Oberländer Weine, feine St-**  
**ischenweine, besonders eine gute und**  
 billige Sorte **Bordeaux-Wein à 1 fl.**  
 12 kr. (Château Clavaux, für Kranke und  
 Reconvalescenten zu empfehlen) u. feine  
**Küche** empfiehlt  
**C. Heinrich,**  
 zur Eintracht.

**Salvator-Bier**  
 von anerkannter Güte wird wieder ver-  
 zapft bei  
**Julius Steiner,**  
 Karlsstraße Nr. 4.

**Anzeige.**  
 \* Meinen verehrten Gästen mache  
 die ergebenste Anzeige, daß von nun an jeden  
 Sonntag mein Saal geheizt sein wird; zu-  
 gleich empfehle ich gute Speisen und Getränke.  
**Fr. Benzinger, Gasthaus zur Rose.**

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das unter der Firma Müller & Gräff  
 bisher von mir geführte Geschäft meinem Sohne, **Wilhelm Gräff,** übergeben habe.  
 Bei diesem Anlasse fühle ich mich verpflichtet, für die vielfachen Beweise von Vertrauen  
 und Wohlwollen, welche mir seit einer Reihe von Jahren ununterbrochen zu Theil wurden,  
 meinen Dank öffentlich auszusprechen, mit der Bitte, Beides auch auf meinen Sohn über-  
 tragen zu wollen.  
 Karlsruhe, den 1. Januar 1867.

**Louise Gräff.**  
 Mit Bezug auf Vorstehendes erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das von meiner Mutter  
 mir übergebene Geschäft unter der bisherigen Firma  
**Müller & Gräff**  
 nunmehr für alleinige Rechnung fortführen werde. Dasselbe umfaßt den Sortiments- und  
 Antiquariats-Buchhandel, den Verkauf von Schreib- und Zeichenmaterialien,  
 den Betrieb der Buchbinderei.  
**Für die Buchhandlung** empfehle ich mich zur Besorgung von Aufträgen auf die Er-  
 scheinungen der deutschen Literatur, welche ich bei meiner Verbindung mit dem gesammten  
 deutschen Buchhandel rasch auszuführen im Stande bin. Stets vorräthig sind die evan-  
 gelischen und katholischen Gesang- und Gebetbücher, sämtliche in hiesigen Lehranstalten  
 eingeführten Lehr- und Schulbücher, neu und gebraucht, sowie eine große Auswahl  
 anderer Werke aus allen Fächern der Literatur.  
 Abonnements auf sämtliche Zeitschriften werden regelmäßig besorgt.  
**Antiquarisch** kaufe ich ganze Bibliotheken, sowie einzelne Werke an oder ver-  
 mittle auf Wunsch deren Verkauf.  
**In Schreib- und Zeichenmaterialien** halte ich ein ausgewähltes Lager aller dahin  
 gehörender Papiere wie sonstiger Bedürfnisse und Utensilien jeder Gattung, insbesondere  
 auch alles dessen, was zum Gebrauche in den Lehranstalten nur irgend erforderlich ist.  
**Die Buchbinderei** empfehle ich zu geneigten Aufträgen in allen Arten feiner und ge-  
 wöhnlicher Einbände, sowie Leder- und Galanterie-Arbeiten, für deren  
 gute Ausführung bei mäßigen Preisen besondere Sorge getragen wird.  
 Die Aufstellung neuer zweckmäßiger Maschinen macht die Herstellung der  
 Einbände in jeder gewünschten, überhaupt möglichen Zeit, ausführbar.  
 Indem ich die verschiedenen Zweige meines Geschäftes zu empfehlen mir erlaube,  
 werde ich das ehrende Vertrauen zu bewahren suchen, dessen sich die Firma **Müller & Gräff**  
 seit 63 Jahren in hiesiger Stadt zu erfreuen hatte.  
 Karlsruhe, den 1. Januar 1867.  
**Wilhelm Gräff.**

**Wohnungs-Veränderung.**  
 31. Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige  
 Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 19, verlassen habe und nun **Lang-**  
**straße Nr. 207** im Deutschen Hof (Eingang Erbprinzenstraße) ein-  
 gezogen bin.  
 Indem ich für das mir bis daher geschenkte Vertrauen freundlich danke, bitte  
 ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.  
**Anton Widmann, Metzgermeister.**

**Schuberg'sche Gartenhalle.**  
 Heute, Sonntag den 6. Januar,  
**musikalische Abendunterhaltung**  
 von der Harmoniemusik des 2. Infanterie-Regiments.  
 Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

**Mühlburg. Bierhalle Stuhlmüller.**  
 Heute, Sonntag den 6. Januar,  
 große humoristisch-musikalische  
**Unterhaltung**  
 der Sängers-Gesellschaft **Fr. Dorostic** und des Violinisten Herrn **Meyer.**  
 Die komischen Piecen werden in Costüm vorgelesen.  
 Anfang 3 Uhr. Ende 11 Uhr.

# Confections-Lager

M. Lautermilch & Sohn  
Königsplatz, neben dem Museum.

von

## A. J. Dreyfuß,

im Wolff'schen Hause, Eck der Herrenstraße,  
empfiehlt

schwere Winter-Madmäntel von 10, 12, 14 fl. an,

schwerste Sorten Jacken von 3 fl. 30 fr. an,

leichtere Jacken von 2 fl. an,

kleine Kindermäntel für Winter von 3 fl. an,

die neuesten Jaquettes und Wintermäntel, Pa-  
riser Façons, in reicher Auswahl und unter  
Garantie vorzüglicher Stoffe.

N.B. Bestellungen nach Maasß werden, wenn sich  
Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden aus-  
geführt.

## Anzeige.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden meine sämtlichen  
Winterstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen verarbeitet  
und auch der Elle nach abgegeben.

Empfehle namentlich zu Fabrikpreisen eine große Auswahl  
feiner französischer Stoffe.

Ball-Anzüge werden äußerst billig, schnell und modern ange-  
fertigt.

### Brückner.



### Brauerei Schmückle.

Heute, Sonntag den 6. Januar,  
**Brunschgläserkonzert**  
und **Gesangsvorträge.**

Die komischen Lieder werden im Costüm vorgetragen.  
Die Familie Erber.  
Anfang 5 Uhr.

### Tanzunterhaltung.

Sonntag den 6. Januar findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet  
F. Lipp, zur goldenen Waage.

### Mugarten.

Sonntag den 6. Januar findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet  
J. Tschann.

Bei Friedrich Gutsch in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Karl von Naumer**, Vortrag, gehalten in der freien Lehrerconferenz der Stadt Karlsruhe von Karl Dreher, Lyceumlehrer. Preis 9 fr.

### Berein junger Kaufleute „Mercuria“.

Zum Besuch der untenstehenden Vorlesungen, welche die Herren Professoren Dr. Stengel und Dr. Emminghaus, sowie Herr Lebrantspraktikant Dyckerhof in unserem Verein zu halten die Güte haben werden, laden wir unsere Mitglieder, sowie diejenigen der verehrl. Handelsgenossenschaft freundlichst ein.  
Das Comité.

### Programm der Vorträge:

- Januar 16. Herr Dr. Emminghaus über „Schuldhaft“
- Januar 23. Herr Dyckerhof über „Geschichte Ostpreußens“
- Januar 30. Herr Dr. Emminghaus über „Erfindungspatente“
- Februar 6. Herr Dyckerhof über „Geschichte Ostpreußens“
- Februar 13. 20. 27. Herr Dr. Stengel über „Banken und Bankwesen“
- März 6., 13., 20. u. 27.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Jan. I. Quart. 4. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von J. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.  
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

### Sterbefalls-Anzeige.

4. Jan. Joseph Ernst Julius Dirsch von Nürnberg, Kellner, ledig, alt 19 Jahre

## Schlittschuhe

für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne Lederwerk, empfehlen

**M. Lautermilch & Sohn,**  
Ritterstrasse, neben dem Museum.

## Schlittschuhe

in allen Sorten empfiehlt  
**Christoph Heidt.**



## Menagerie.

Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit einer Menagerie dahier eingetroffen bin und dieselbe von heute an zur Schau aufgestellt habe. Dieselbe enthält Raubthiere aus den heißesten und kältesten Zonen. Die Dressur mit den Raubthieren, wobei sich der Thierbändiger in die Käfige der Löwen, Hyänen, Wölfe und Bären begibt, sowie die Hauptfütterung sämtlicher Thiere findet jeden Tag Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr statt.

Der Schauplatz ist auf dem Ludwigsplatz. Preise der Plätze: Erster Platz 12 fr. Zweiter Platz 6 fr. Die Menagerie ist geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr. Das Nähere durch Anschlagzettel. Um zahlreichen Zuspruch bittet  
Fr. Kleeberg.

## Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 6. Januar:**
- Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung: Kupferstiche: Mänliches Porträt, gezeichnet und gestochen von Seidel in Berlin. - 14 Radirungen, von Jacques in Paris. 8 Blatt Kupferstiche, gestochen von Gd. Wagner aus Karlsruhe. Lithographien: Katharina II. nach Lampi's Originalgemälde, gezeichnet von Valentin Scherzle in Frankfurt. Photographie: Fortsetzung zur „Albrecht-Galerie“. - Zwei Kinderbilder, Photographien von J. und L. Allgeyer. - Weibliches Bildnis, überarbeitete photogr. Vergrößerung nach einer kleinen Aquarelle, von Demselben.
  - Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.
  - Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 - 1 Uhr und Mittags von 2 - 4 Uhr. (Die Stehdenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangertergebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.
- Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.**  
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10-1 Uhr
- Weihnachts-Ausstellung hiesiger Künstler:**
- 683. Landschaft bei Brannenburg in Oberbayern, von G. Dierroth
  - 684. Motiv aus dem Jethal am Paz, von H. Schner
  - 685. Studie aus dem Thurgau in Schwarzwald, von Demselben
  - 686. Geburtstagsfeier in einem Wälder-Keller, von A. v. Werner
  - 687. Itzle im Charakter von Norddeutschland, von F. Merz
  - 688. Motiv aus Brannenburg, von J. Nielsen
  - 689. Norwegisches Fjord, von Demselben
  - 690. Genre-Bild, von Steinhauser
  - 691. Auslaufende Fahrzeuge zur Rettung Schiffbrüchiger, von R. Stamm
  - 692. Studienkopf von A. Wolf
  - 693. Ein Edelknecht, von Hunzler
  - 694. Deutsche Landschaft, von Kunsterky im.
- Täglich geöffnet sind:**
- Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12, Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 und Nachm. 2-4 Uhr.
  - Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Einzelne Kaputtellen berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.
- Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.